

**Vorlage**

Drucksachen-Nr.:	<b>BV/312/2023/II-SKD</b>
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	01.11.2023	ungeändert beschlossen	
Rechnungsprüfungsausschuss	11.12.2023	Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 zurückgestellt	
Betriebsausschuss Städtisches Klinikum	11.12.2023	zurückgestellt	
Stadtrat	13.12.2023	zurückgestellt	
Rechnungsprüfungsausschuss	10.01.2024	Ja 5 Nein 2 Enthaltung 1 ungeändert beschlossen	
Betriebsausschuss Städtisches Klinikum	10.01.2024	Ja 5 Nein 2 Enthaltung 2 ungeändert beschlossen	
Stadtrat	31.01.2024	Ja 30 Nein 05 Enthaltung 05 ungeändert beschlossen	

**Titel:**

Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau

**Beschluss:**

Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2021 einschließlich Lagebericht des Städtischen Klinikums Dessau mit einer Bilanzsumme in Höhe von 117.077.157,62 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.039.383,33 EUR wird festgestellt.

Gesetzliche Grundlagen:	KVG LSA, EigBG, Betriebssatzung
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

**Relevanz mit Leitbild**

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	W01
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>
------------------------------------	--------------------------

**Steuerrelevanz**

<b>Bedeutung</b>		<b>Bemerkung</b>
Vorlage ist steuerrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	<input checked="" type="checkbox"/>	
Vorlage ist nicht steuerrelevant	<input type="checkbox"/>	

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Dr. med. Joachim Zagrodnick  
Erster Betriebsleiter

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf  
Stadtratsvorsitzender

**Anlage 1:**

Gemäß § 19 (4) Eigenbetriebsgesetz LSA in der aktuellen Fassung und § 6 (h) der derzeit gültigen Betriebssatzung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau ist der geprüfte Jahresabschluss und der Lagebericht durch den Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau festzustellen.

Die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Theresienstraße 29  
01097 Dresden

war beauftragt, die Jahresabschlussprüfung durchzuführen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden zusammen mit dem Bericht über die Jahresabschlussprüfung am 10.01.2024 im Betriebsausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss vorberaten. Im Ergebnis dieser Beratung wurde beschlossen, eine Beschlussvorlage mit folgendem Inhalt in den Stadtrat einzubringen:

Der Jahresabschluss wird gemäß § 19 (4) EigBG festgestellt (Formblatt 7). Das Rechnungsprüfungsamt – die mit der Rechnungsprüfung beauftragte Stelle – machte sich den Vorschlag des Wirtschaftsprüfers zu Eigen und bestätigte am 10.01.2024 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2021 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 28.09.2023 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes `Städtisches Klinikum Dessau` den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Er stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Im Rahmen der Saldenabstimmung ergab sich eine Differenz in Höhe von 24.238,96 EUR. So bestehen Forderungen an den Krankenhausträger (Ausweis beim Klinikum) in Höhe von 31.419,06 EUR und Verbindlichkeiten bei der Stadt (Ausweis bei der Stadt) in Höhe von 7.180,10 EUR.

Die Differenz in Höhe von 24.238,96 EUR setzt sich aus unterschiedlichen Rechnungen zusammen. Die Beträge werden von der Stadt dem Grunde und der Höhe nach bestätigt. Sie sind bei der Stadt Bestandteil des Buchwerkes 2022.

Damit entstehen keine notwendigen Änderungen des Prüfberichts und es kommt nicht zu einer Einschränkung des Bestätigungsvermerks.

Anlage 2 - Formblatt 7

Anlage 3 - Jahresabschluss 2021

beschlossen im Stadtrat am

Frank Rumpf  
Stadtratsvorsitzender